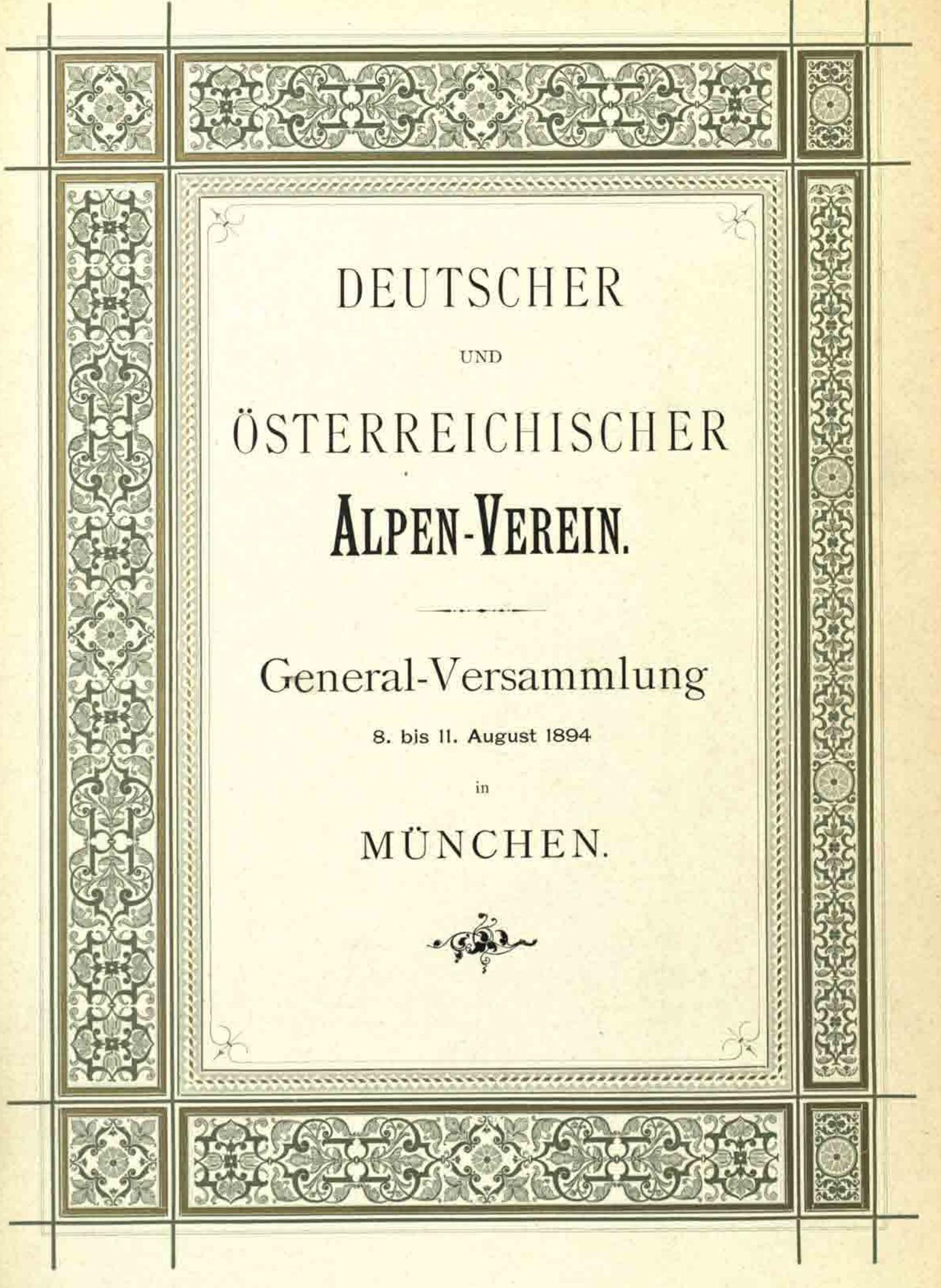


2020

JUBILÄUMSGABE
DER SECTION
MÜNCHEN
1894.



DEUTSCHER
UND
ÖSTERREICHISCHER
ALPEN-VEREIN.

General-Versammlung

8. bis 11. August 1894

in

MÜNCHEN.



Inhalt.

Titel und Verzeichniss

Druck von G. Schub & Cie.

Text und Kunstblätter

Clichés zu den Textbeigaben von Hamböck & Co. Druck von Dr. C. Wolf & Sohn.

Verzeichniss.

1. Widmungsblatt

von Maler-Radierer M. Dasio.
Lithographischer Druck von Dr. C. Wolf & Sohn.

2. Der Rathhausthurm und altes Rathhaus

von Maler-Radierer W. Stejnach,
Kupferdruck von Aug. Wetteroth (Julius Stahl).
Begleit-Worte von M. Wilhelm.

3. Münchener Bierwagen

von Pferdemaler L. v. Nagel.
Cliche von Meissobach, Riffarth & Co.
Druck von E. Mühlthaler.
Begleit-Worte von Gg. Schaumberg.

4. Münchener Kellerleben

von Kunstmaler Prof. E. Zimmermann.
Helogravure von E. Albert & Co.
Kupferdruck von Aug. Wetteroth (Julius Stahl).
Begleit-Worte von kgl. Hofschauspieler K. Dreher.

5. Das Isarthal bei Tölz

von Kunstmaler Prof. J. Wenglein.
Helogravure und Kupferdruck von E. Albert & Co.
Begleit-Worte von Prof. M. Haushofer.

6. Der Starnbergersee von Tutzing aus

von Kunstmaler F. Feldhütter.
Helogravure und Druck von J. B. Obermayer.
Begleit-Worte von Dr. H. Ritter v. Lingg.

7. Lustige Fahrt

von Kunstmaler J. Watter.
Autotyp und Druck von Franz Haslstaengl.
Begleit-Worte von P. Auzinger.

8. Da Urlauba

von Kunstmaler P. Hey.
Lichtdruck von der Verlaganstalt für Kunst- und Wissenschaft
vorm. Fr. Bruckmann.
Begleit-Worte von Wilhelm Herbert.

9. Die Zugspitze vom Frillensee aus

von Kunstmaler E. T. Compton.
Helogravure und Druck von J. B. Obermayer.
Begleit-Worte von George Morin.

10. Abgestürzt

von Kunstmaler Prof. M. Schmid.
Helogravure und Kupferdruck von E. Albert & Co.
Begleit-Worte von A. Achleitner.

11. Zitherspiel

von Kunstmaler Prof. Frz. v. Defregger.
Helogravure von E. Albert & Co.
Druck von Aug. Wetteroth (Julius Stahl).
Begleit-Worte von Martin Greif.

12. Eine Vergnügungstour

von Kunstmaler A. Oberländer.
Druck von E. Mühlthaler.
Begleit-Worte aus den „Fliegenden Blättern“.

Album-Decke.

Zeichnung von J. Blanc.
Cliché von Hamböck & Co. Galvano von E. J. Gentzsch.
Buchbinderarbeit von M. Nagler.

Alle Rechte vorbehalten.

Herausgeber:

Section München des deutschen und österreichischen Alpenvereins.

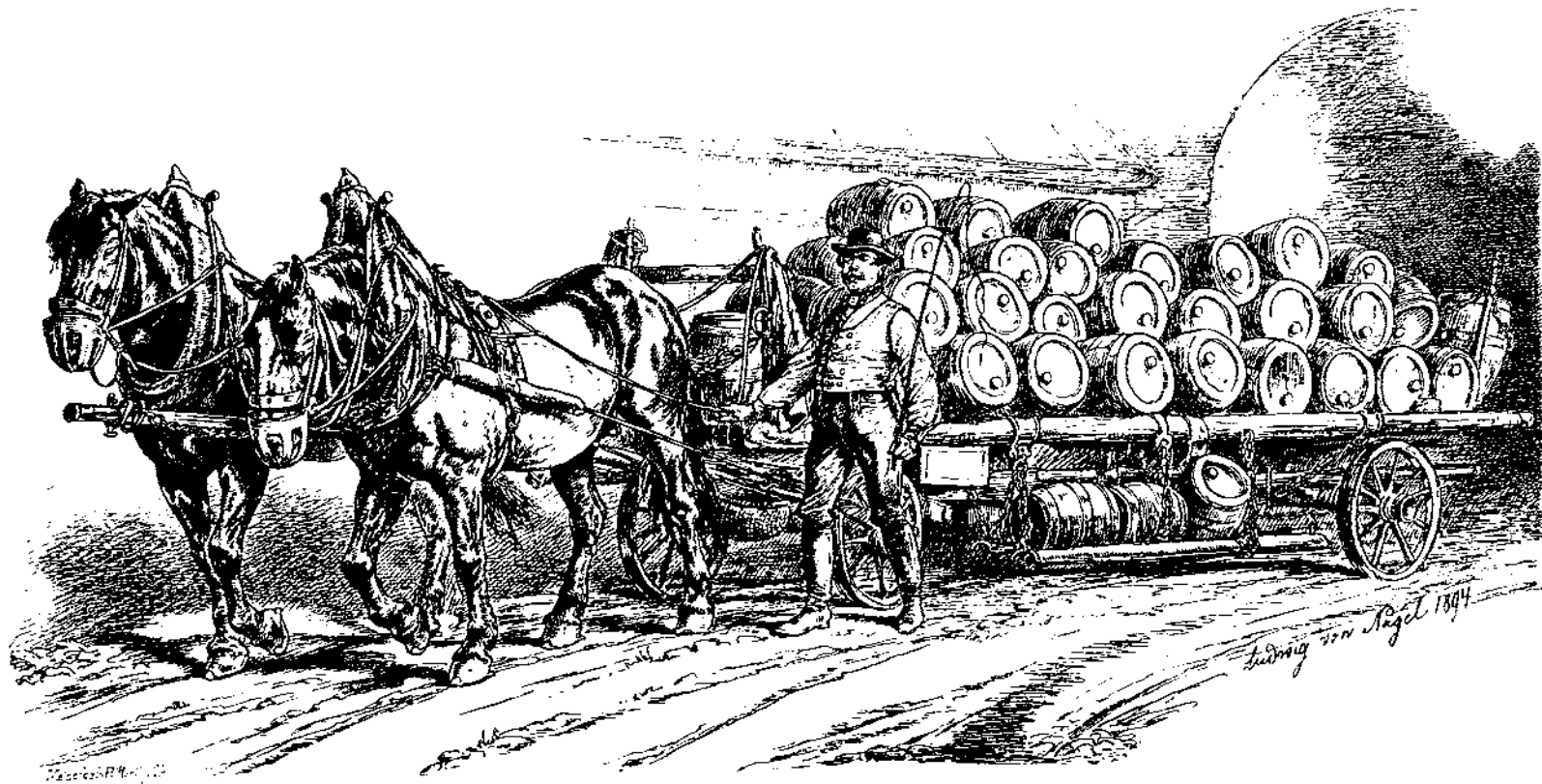


Münchener Hellenleben

Faschzeichnung von E. Zimmermann.

Griechens Leren und dorten Leren,
 Auf dem Lier der Dieten Leren,
 abot Romanen d' Münchener z' Leren. —
 Es was Lierst oder Lierst Leren.
 Diek und Lieren und groß und Klein,
 Ligen für die Lieren Reif'n,
 Hab'n den Monimental den Lieren, (in a Bkz.)
 Doch muß diek der Leren Leren —
 Doch griff die auf alle Leren,
 abot'n Lierst die Lieren die Lieren,
 die die Lieren für die Lieren,
 die die Lieren die Lieren —
 Doch griff die auf die Lieren und Lieren,
 die auf die Lieren und Lieren,
 die auf die Lieren oder Lieren,
 die auf die Lieren in Lieren.
 Doch die alle Lieren Lieren,
 abot die Lieren die Lieren; —
 May es Lieren die Lieren,
 Lieren bleibt der Lieren die Lieren
 die Lieren die Lieren die Lieren,
 die Lieren die Lieren die Lieren,
 die Lieren die Lieren die Lieren,
 die Lieren die Lieren die Lieren! —
 May der Lieren die Lieren,
 (Lieren die Lieren die Lieren,
 die Lieren die Lieren die Lieren
 die Lieren die Lieren die Lieren.

Vom ad Feller



Münchener Bierwagen.

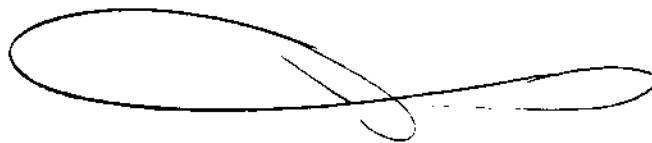
Federzeichnung von L. v. Nagel.

Zu diesem Bild der Wirths sind
 Wärs' überflüss'ge Kraft,
 Da fahrn, der es ja gahst
 Das Grog im Leib lass.

Wormüss'ge, bajrisch's Kraft,
 Ein Grog aus Rotz und Maun.
 Mund itenr spunk und pingelnde
 Und Woggen und Groggen.

Zu jenen Holz'nen Wäzgen zähl
 Mit Kraft die Münchener Kraft
 Der Woggen, dapper Leitung is
 Die Welt roberst sat.

J. v. Krumpholtz.





Heinrich

Rathhausthurm und altes Rathhaus.

Radirung von W. Steinach.

Der jessante, der flotte Gefalle,
Der vier fünf grüßß zum Saps,
Ein Halbjaßstänjant zür Halla
Klapp spramm er und ofen Gabkraft

Mit Peter drüben, dem allra,
Had in geborrem Lünd
Den Klümpfuren Klapp er gefaltun
In unnerer Köpfe Hüend:

Darf früs zu güder Hüend
Lädt er züm frohen Klapp,
Der Abzabrudränd
Kopffiept er den sepligen Doral.

Dort, Ihr Lapsosfer der Laps,
(Laps glüs im Thal Ihr klapp)
Wort zünings wir in primomun ferrog
Kundzings ainf im klümpf fünf groß!

Auf Klümpfub. Fontana Trevi
Päugs plige Papsfungs ein
Kund klapp zürüst en brevi -
Ihr sollt millomun prin!

Mo. Wilhelm.



Fig. 3. Zamboni in the forest.

The illustration was drawn by the artist J. M. M. M. M.

Zarthal.

Oelbild (Grisaille) von F. Wenglein.

Breit fließt der Bergstrom durch sein Thal;
 Sein Kiesbett flimmert im Sonnenstrahl;
 Entwurzelte Fichten wälzt er her
 Und trägt sie hinab in's ferne Meer.

Am Ufer Auen, Gestrüpp und Baum;
 Darüber ein einsamer Höhenraum;
 Und fern im Süd grüßt pflanzenleer
 Das felsige Hochgebirge her.

Und legst Du Dich an diesen Strand,
 Und lauchest Du am Uferand,
 Dann hörst Du schauernd und erstaunt,
 Wie Dir in die Ohren die Stromflut raunt:

Einest floß ich aus Gletschergefildeu her;
 Ich spielte mit Felsen, bergeschwer;
 Ich grub mein Bett mir meilenbreit,
 In der alten, vergessenen, eisigen Zeit.

Und wenn Tachtausende weiter vergehn,
 Dann voll das Gleiche wieder geschehn!
 Dann spiel' ich Dörfer und Städte leer
 Und wälze Dein Volk hinab in's Meer!

Max Haushofer

Trithierg'spiel.

Oelbild von Frz. v. Defregger.

Mein liebste Frau
 So zu Zittern und Schlagen
 Und in die Luft zu springen
 Es zu mir bringen.

Antonius Graf.



Prof. Dr. Dohrmann pinx.

Heiligenschein von Dr. K. Albert & Co. München.

Eine Vergnügungstour.

Zeichnung von

Heurländes

„Ausfulten, ausfulten, Iwannt - es dauert nicht
mehr drei Tage!“

(Text aus den Fliegenden Blättern).



Вал М. Schmidt - гора.

Репелажеры в Сурф-трек юн. ДФР, Адам & С. Миллер.

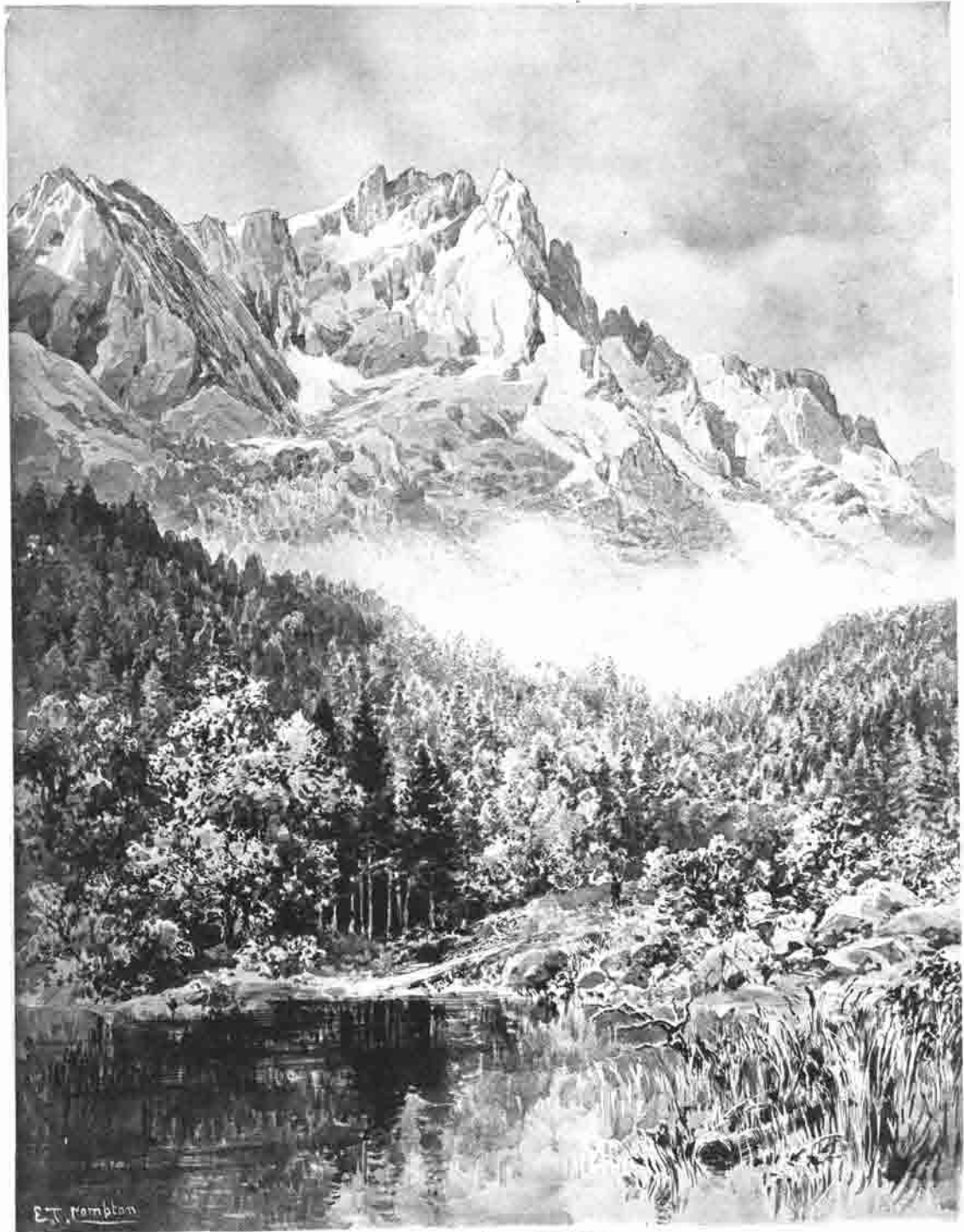
Abgeschieden!

Oelbild (Grisaille) von M. Schmid.

Königin Hüwa trauert umgeben von ihren Dienerinnen, den
 „seligen Fräulein“ auf fele + firm, auf schimmerndem Eis der
 maßstablosen Gleichwelt. Wer in dieser kalten Welt lebt - kümmert
 an Niemandem steht über dem besondern Schicksal der „seligen“, wie die
 götterreichen Fräulein auch dem verirrtten Wanderer gerne helfen, wenn
 er götter Götter ist. Sie rächen aber jede Unthat, die an einem
 Erblingen, den Alpenkrieger, verübt wird. Jäger wie Wälder, die
 den Seligen geweihte Gauen in den furchtbaren Wäldern
 Kindes Kälte, erschrecken die erschrocken Fräulein, indem die Seligen
 ihnen auf gefährlichen Schritten plötzlich entgegen treten, helles,
 blendendes Licht ausströmend & den frohen aber den feherand schaffen.
 Insbesondere ist es der „Jammrfräulein“, das angeblüht, wandert geschloffen
 Gauen hinauf in die Eiswelt & in den schimmernden Palast der
 Seligen trägt, in dort ruht & leidet & dann gewohnt den besondern
 „Jammrfräulein“ der Seligen einverleibt. So auch & göt der Jammrfräulein
 ist, in furchtbar rächt er jeden Schritt auf die Gauen Gauen.
 Der Grotz von Mangeroff ist aufgestiegen, sich am Alpenkrieger
 einen Gauen zu holen, von dem der Förster, der Jäger & der Gauen
 nichts zu hoffen braucht. Der Grotz weiß, daß ihrem Alpenkrieger
 göt die Seligen wahren & das Eis beleben bis hinüber zur
 firm wüste der Gepatichfomers; er leitet ihre Liebe zu den Gauen
 & ihren Rachedurst - wird dennoch richtet er auf Gauen &
 läßt auf einen capitolen Rock die Kugel schlagen. Gott Hocklet!
 der Rock guttort der Kugel mit abgelegenen Läufen, schon will Grotz
 sich vom feldbau mitraun herabfallen, im im Ror rächen den
 Rock aufbrechen - da der Jammrfräulein! Linnent rinfakt
 er den Wälder, der mit seinem Leben den Schritt auf die
 Gauen bod beßen muß. Der erschrocken see gewicht er nicht, den
 frohen in die Tiefe stürzen zu lassen, sie nicht die selbst in
 den gälenden abgründ, dort mag derselbe verschellen.

München, 14. Juni 1894

Arthur Schlegel



Reproduction von J. B. Böhmer'scher Handlung.

Die Zugspitze.

(Zu dem Displacement-Gemälde von E. F. Compton.)

Empf in der Uebersicht ganzallhigener Götter,
 In Sämnere der von der Malterstein,
 Als eine geynliche Salspessener
 Bei Sommerfall und Blitzenstein.

Es sämnere durch viel Sämnere und Zerkern,
 Aufzugend fast zum Kronenfall,
 Als eine Lüge mit karkigen Pflanzern
 In den Rindern freundliche Götterwelt. —

Zu Göttern geyner im Zerkernungsa
 Die Götter alle, von Süd und Nord,
 Das mit dem Malter: und Malterungsa
 Racht frucht von der Zugspitz' dort. —

Gleich Ueberallfrüher im Malterungsa,
 Ganzheit im Lügen Götterwelt,
 Racht' in Lüge zu Lügen der unglückigen Pflanzern
 Das Lüge von Lüge und Lügenwelt.

Es liegt mit zerkigen Salspessener
 Die Zugspitz' da von Malterstein,
 Als eine karkigen Rindernungsa,
 Nachher eine unglückigen Sommerfall. —

George Morion.



Lithdruck der Verlagsanstalt Brockmann, München.

Da Ulauba.

Tuschzeichnung von P. Hey.

Die Liebe ist ein Ulauba in der Luft
 Und regt mit mir im Himmel
 Die Luft regnet in mir
 Und die Luft ist ein Ulauba in der Luft

Die Luft regnet in mir
 Die Luft regnet in mir
 Die Luft regnet in mir
 Die Luft regnet in mir

Am Ende der Welt
 Die Luft regnet in mir
 Die Luft regnet in mir
 Die Luft regnet in mir

Die Luft regnet in mir
 Die Luft regnet in mir
 Die Luft regnet in mir
 Die Luft regnet in mir

Die Luft regnet in mir
 Die Luft regnet in mir
 Die Luft regnet in mir
 Die Luft regnet in mir

München, 21. Juni 1894

W. G. G. G.



Lustige Trefen.
(zu Watter's Bild).

Ofel' Kofillion, fannet ofnart die i' Trefen d'urfie Thul';
 Ein Luft is so rein und der Juchzen fallt,
 Alsd' b' Knaut so fuff und so farba und ofund,
 Was' b' Ganz Oau' und i' Alud ganz nobellif' unru Kid.
 Ofel' Trefungel', das ofallt die, so is i' Trefen fefo' -
 Unru d'afu' wofl i' Kopf diamrin lungfauw' gaf';
 Ein Gind' gaf'el' fhou' auf, bal' abbat d'han' kornu';
 Ein fuk' d'ab Gappanzel' in d'ibel' woffen; 4)
 Alud' Kofkuffen' fuffel'. - Ein' fuffel' abbat und 2
 Alud' kankel' f' nun' woff' woffen, i'ber d'ab' woffel' Of'ad' ?
 Et unru' f'ni' j'ung' Ganz fuk' woff' vor' luffi' of' fuffel'ig'u,
 Bi'allaigt' vor' in Of' founu' a' d'ieb' in fuf' kornu' :
 Alud' woff' b', woff' f' f'elab' f'ed' und' woff' f' fuk' woffen,
 Luf' f'ia' woffen' of' luf'el' is' a' Kofkuffen' woffen.
 Ein' Trefen' d'urf' d'ab' d'ab' bringe' f'mif' d'ab' gaw' mial,
 Luf' b' nulli' d'urf' woff' is', d'ab' woff' luf'el' f'ial.
 D'of' woff' vor' woff' f'akt' und' woff' Oau' f'ann' woff' -
 Mit' au' luf'el' f'uff' d'ann' - is' b' a' luff'ig' Trefen'! - -

Katzenberger?

1) Trefungel. 2) kornu. 3) Of'koffen. 4) woffen.

Der Starnberger See von Tutzing aus.

Oelbild von F. Feldhütter.

Millen von Jahren im Morgenslicht
 sich spiegelt in der blauen Hölle
 das sich erblickt zum erstenmal
 der fühlte ganz neuen Lebens weile

Und wie oft wie man Talpflüßchen
 die für alle Speisung, so frohlich dieucht
 Aus fernem Lichte im Fühlenschein,
 das soll uns sehr wiederwillig!

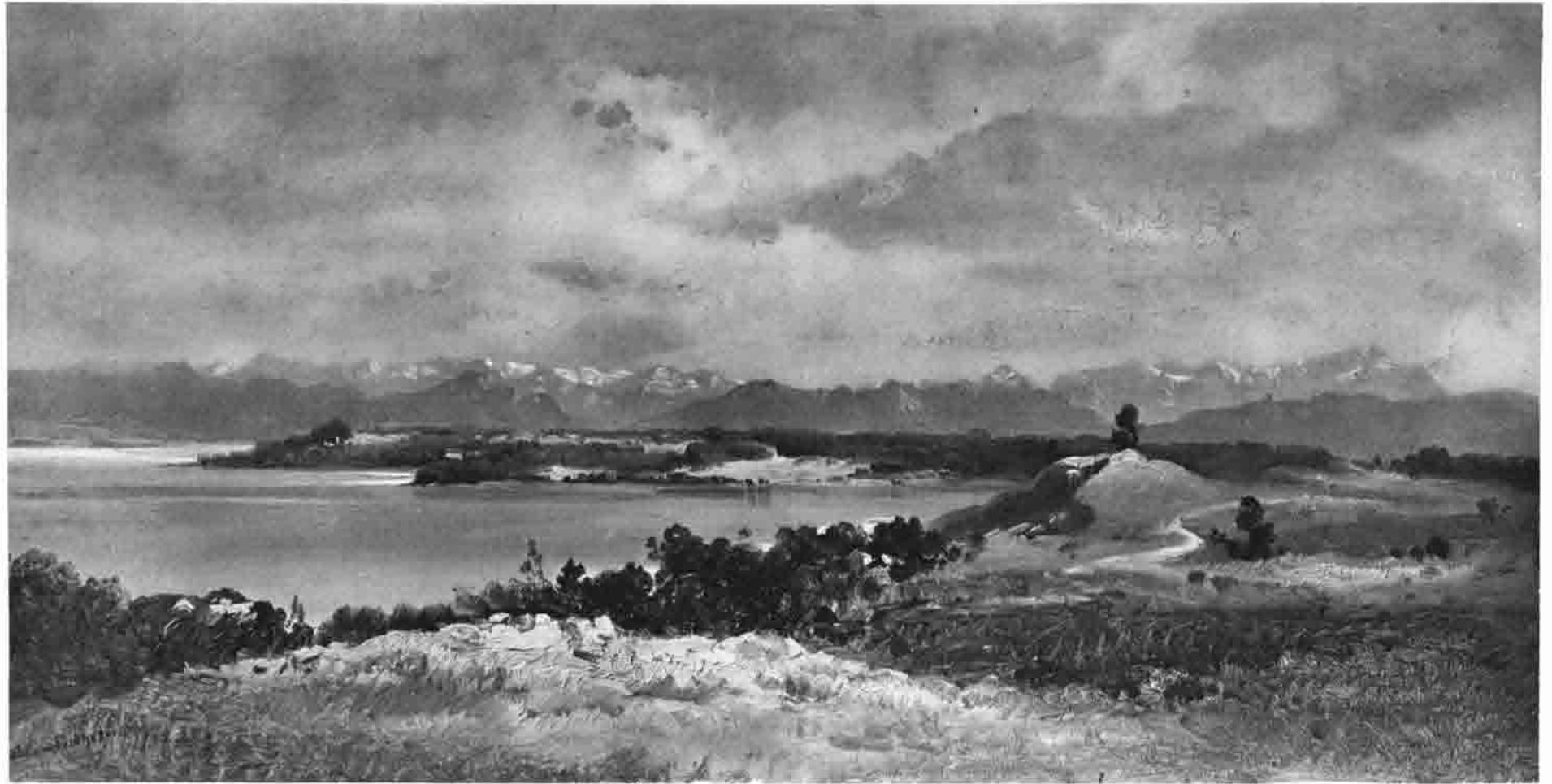
Die Luft die raffelt's wie Hügelwäpchen
 Man in dem Talten, das die Gasse
 Wie goldene Traise durch weiden
 Und auf die Speisung mit jüngster Kraft.

Germann Liege



Prof. A. Wiegand 1908.

Halbtagsszene & Kipfenstock von Dr. E. Albert & Co. München.



Reproduction von J. B. Obernetter, München.

